



Sitzungs-Vorlage

Amt / Aktenzeichen I/50	öffentlich	Vorlage 2007/065	Datum 26.04.2007
----------------------------	------------	---------------------	---------------------

BERATUNGSFOLGE					
Gremium	Termin	EST	Beratungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Sport- und Sozialausschuss	10.05.2007				

Festlegung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern im Jugendwerk Ostbevern e. V. zum Haushaltsplan 2007

Beschlussvorschlag:

Die Vertreter der Gemeinde Ostbevern im Jugendwerk Ostbevern e. V. werden ermächtigt, dem Haushaltsplan des Jugendwerkes für das Jahr 2007 mit einem Zuschussbetrag der Gemeinde Ostbevern in Höhe von 142.500 € für den Bereich „Jugendcafe“ und einem Zuschussbetrag in Höhe von 15.300 € für den Bereich „13Plus“ zuzustimmen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Entwurf des Haushaltsplanes 2007 der Gemeinde Ostbevern sind Mittel beim Produkt 06.02.01 „Jugendzentrum und Unterstützung Dritter im Bereich der Jugendarbeit“ in Höhe von 142.500 € veranschlagt.

Beim Produkt 03.01.04 „Offene Ganztagsgrundschule, Ganztätige Förder- und Betreuungsangebote“ sind Mittel in Höhe von 15.300 € veranschlagt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein []

[] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Dem Jugendwerk Ostbevern e. V. gehören z. Zt. fünf vom Rat der Gemeinde Ostbevern benannte Mitglieder an. Die Aufwendungen für den Vereinszweck (Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Ostbevern einschl. Ortsteil Brock) werden - nach der Satzung des Vereins - soweit nicht andere öffentliche Mittel in Betracht kommen, von der Gemeinde Ostbevern erbracht.

Nach dem als Anlage 1 beigefügten Haushaltsplanentwurf des Jugendwerkes Ostbevern e. V. für das Jahr 2007 ergibt sich für den Bereich des Jugendcafes ein Zuschussbedarf seitens der Gemeinde Ostbevern in Höhe von 142.500 €. Dies entspricht dem Bedarf des Vorjahres.

Seit Schuljahresbeginn 2003/2004 wird an der Josef-Annegarn-Hauptschule eine Nachmittagsbetreuung im Rahmen des Programms „13Plus“ angeboten. Träger der Maßnahme ist das Jugendwerk Ostbevern e. V.. Die Personal- und Sachaufwendungen in Höhe von insgesamt 15.300 € werden gedeckt durch einen Zuschuss der Gemeinde Ostbevern (Anlage 2). Die Gemeinde Ostbevern refinanziert den Zuschuss mit einem Betrag in Höhe von insgesamt 14.000 € durch Elternbeiträge und einem Landeszuschuss. Es verbleibt für die Gemeinde Ostbevern ein noch zu übernehmender Betrag in Höhe von 1.300 €.

Die Mitgliederversammlung des Jugendwerkes wird in ihrer nächsten Sitzung den Haushalt für das Jahr 2007 beschließen.

Die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern beantragte im November 2006 die Betreuung von Jugendlichen während der Sommermonate (Mai bis August) durch entsprechendes Fachpersonal zu gewährleisten. In der Sitzung des Sport- und Sozialausschusses am 28.11.2006 wurde dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt, den Antrag zunächst zurückzustellen. Die Mitgliederversammlung des Jugendwerkes erteilte der Geschäftsführung den Auftrag, ein Gesamtkonzept zur künftigen Betreuung der Jugendlichen zu entwickeln.

Das in der Mitgliederversammlung am 24.04.2007 vorgestellte Konzept sieht wie folgt aus:

Sommermonate Mai bis August wie in den übrigen Monaten	3 Jugendpfleger mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 80,5 Stunden Zusätzlich tätig: - Honorarkräfte und - Jugendliche mit einer Jugendleitercard
Während der Zeit der Spielstadt ca. 3 Wochen, einschließlich Vor- und Nachbereitung	<u>In der Spielstadt</u> 2 Jugendpfleger mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 68,5 Stunden Zusätzlich tätig: - Honorarkräfte und - Jugendliche mit einer Jugendleitercard <u>Im Jugendcafe</u> 1 Jugendpfleger mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 12,0 Stunden

Das Jugendcafe ist somit während der Sommermonate maximal eine Woche geschlossen.

Der Jugendpfleger des Jugendwerkes Ostbevern e. V., Rainer Uthmann, wird in der Sitzung des Sport- und Sozialausschusses das Konzept erläutern. Weiterhin wird er einen Überblick über den aktuellen Stand der Projektarbeiten des Jugendwerkes („Mach-Mit“- Das Kinder-Wunsch-Programm, „Theater-Spiel-Mobil“, „Face to face“ u. a.) geben.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
